

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 8 (1995)
Heft: 12

Rubrik: Kommendes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

The act of seeing

Rund 100 Werke von elf Fotografen aus Deutschland, Frankreich, Japan, Österreich, Holland, Spanien, England und der Schweiz sind in der Ausstellung «The act of seeing (urban space) – taking a distance» im ETH-Zentrum in Zürich zu sehen. Thema ist die Wahrnehmung des sich ständig verändernden urbanen Raumes. Die Fotografinnen und Fotografen zeigen ihre verschiedenen Annäherungsweisen an das Phänomen Stadt. *Termin: bis 13. Januar. ETH-Zentrum, Haupt-halle, Rämistrasse 101, Zürich, 01 / 633 29 36.*

Die Farbe Gelb

Gelb ist die Farbe der Post. Doch wie ist die schweizerische Post auf die Farbe Gelb gekommen, und wie hat sich dieses Postgelb im Laufe der Jahre verändert? Um dieses Thema her-

Das PTT-Museum führt durch die Geschichte der Schweizer Post



um ist die Sonderausstellung des Schweizerischen PTT-Museums in Bern angelegt. Weit über die Postgeschichte hinaus zeigt die Ausstellung natur- und sprachwissenschaftliche sowie kultur- und kunsthistorische Aspekte der Farbe Gelb. Zudem kann man mit allerhand Spektakel die Farbe erleben. *Termin: bis 27. Mai 96. PTT-Museum, Helvetiastrasse 16, Bern, 031 / 338 77 77.*

The end of print

Der Amerikaner David Carson ist das Enfant terrible der Typographie. In radikaler Art kombiniert er mit dem Computer Schrift und Bild. So streicht er auch ganze Textabsätze, wenn es das Layout verbessert. Er gestaltet nicht nur die Musikzeitschrift «Ray Gun», sondern auch Werbespots und Anzeigen. *Termin: bis 14. Januar. Stadtmuseum, St. Jakobsplatz 1, München, 0049 / 89 / 23 32 23 70.*

Treffpunkt Barcelona

Die Architektinnen und Architekten Sybille Bucher, Christoph Elsener, René Hochuli, Margrit Althammer, Martin Isler, Christoph Ibach, Felix Kuhn, Thomas Lussi, Thomas Pulver, Marco Graber, Manuel Scholl/Marc

Schweizer Architektinnen und Architekten stellen in Barcelona gemeinsam aus

Angelil-Graham, Doris Wälchli, Ueli Brauen, Françoise Bruck, Thomas Weckerle, Wettstein/Stöcklin/Giraudi zeigen ihre Werke in der Galeria H₂O in Barcelona. Der Grund für ihr gemeinsames Auftreten: Alle haben in Barcelona gearbeitet, zudem soll diese Ausstellung den Austausch zwischen Barcelona und der Schweiz unterstützen. *Termin: bis 23. Dezember. Galeria H₂O, Verdi 152, Barcelona, 0034 / 3 / 415 18 01.*

Heimtextil

Auch nächstes Jahr kommt die Heimtextil in Frankfurt mit den zwei Sonderschauen «Wonderland» und «Dreamland» daher. Wiederum hat die Pariser Stylistin Nelly Rodi die beiden

Schauen gestaltet. Thema der Schauen ist Theater und Kino. *Termin: 10. bis 13. Januar. Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, Frankfurt.*

Design im Alltag

Über 130 Alltagsgegenstände sind in einer Ausstellung in Bulle zu sehen. 83 Designer und 62 Fabrikanten sind vertreten. *Termin: bis 28. Januar, Musée gruérien, rue Condémine 19, Bulle, 029 / 272 60.*

Designerbesuche

Der Verband der Industrial Designers (SID) organisiert Besuche in Ateliers oder Fabriken. Der nächste Besuch gilt dem Mode- und Textildesign bei Ruth Grüninger. *Termin: 29. Januar in Zürich. Anmeldung im SID-Sekretariat, 01 / 262 03 11.*

Kerzenständer

Gerade rechtzeitig für den Weihnachtsgabend lädt der Zürcher Galerist Centrik Isler zur Ausstellung in seine «Galerie für zeitgenössische Gegenwartsmöbel und -objekte» ein. Er zeigt Kerzenständer, die von 26 Designern und Künstlerinnen gestaltet worden sind. *Termin: bis 23. Dezember. M.O.B. Bellevue, Waldmannstrasse 8, Zürich, 01 / 261 88 04.*

Palastflügler von Robert A. Wettstein, Designer aus Zürich

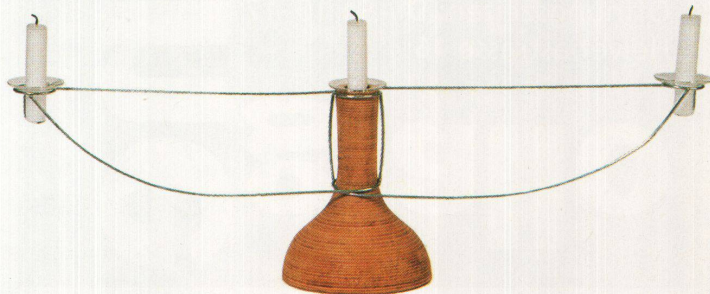


Bild: Markus Weber